



# **Deutsch kompetent**

## Jahresplanung für das Fach Deutsch am Gymnasium in Niedersachsen Klasse 6

## Übersicht über die Kapitel und Module, die Themen und Kompetenzen

Bereich: **Schreiben**Bereich: **Sprechen und Zuhören**Bereich: **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und richtig schreiben**Bereich: **Lesen – mit Texten und Medien umgehen**

Lehrwerksbezug (Kapitel und Module)	Themen und Kompetenzen	Weiterführende Ideen (Auswahl): Sprachtipps, Arbeitstechniken, Gestaltungsideen, Methoden
<b>KAPITEL 1 (S.10 - S.29): ERFINDUNGEN: SEHR PATENT! SICH UND ANDERE INFORMIEREN</b>		
<b>1.1 Los geht's: Einen Sachtext verstehen (S.12-13)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Thema eines Sachtextes benennen</li> <li>- Erschließungstechniken nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungen zu den Lesetechniken <i>Unbekannte Wörter klären</i> und <i>Schlüsselwörter erkennen und markieren</i> (<i>Fünf-Schritt-Lesemethode</i>)</li> </ul>
<b>1.2 Erfindungen früher und heute – Informationen verstehen, ordnen und auswerten (S.14 - S.19)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen in Tabellen und Zeitleisten darstellen</li> <li>- Diagramme auswerten</li> <li>- Informationen verstehen, ordnen und auswerten (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Arbeitstechnik: Informationen in Tabellen und Zeitleisten darstellen</i></li> <li>- <i>Sprachtipp: Ein Diagramm auswerten</i></li> <li>- weitere Diagramme für Übungszwecke: KIM- und JIM-Studie, Shell-Studie, Kinder-Medien-Studie</li> </ul>
<b>1.3 Nicht ohne mein Smartphone – Sich im Internet gezielt informieren (S.20 - S.23)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorüberlegungen anstellen und geeignete Suchbegriffe auswählen</li> <li>- Suchmaschine und geeignete Internetseiten auswählen (Verständlichkeit, Aktualität, Nutzen für das eigene Vorhaben, z.B. Referat)</li> <li>- Suchergebnisse bewerten und geeignete Texte auswählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stichwortkombinationen bei der Internetrecherche ausprobieren und vergleichen</li> <li>- Ergebnisse einer Internetrecherche präsentieren, vergleichen und auswählen</li> <li>- verschiedene Suchmaschinen bzw. Kindersuchmaschinen vorstellen</li> </ul>
<b>1.4 Erfindungen, die bewegen – Ein Referat vorbereiten und halten (S.24 - S.27)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen originellen Einstieg und einen interessanten Schluss für das Referat vorbereiten</li> <li>- Einen Stichwortzettel für den Vortrag nutzen</li> <li>- Abbildungen und andere anschauliche Materialien für den Vortrag nutzen</li> <li>- einen Vortrag einüben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Arbeitstechnik: Einen Stichwortzettel anfertigen</i></li> <li>- Folien und/oder Plakate gestalten</li> <li>- eine Fehler-Vermeidungsliste zu Referaten anfertigen</li> <li>- <i>Sprachtipp: Feedback geben</i></li> <li>- Videoclips von Referaten untersuchen und bewerten</li> </ul>
<p>Lerninsel A: Lesestrategien und Lesetechniken (S.296 - S.299); Lerninsel B: Referieren, präsentieren und diskutieren (S.300 - S.301); Lerninsel G: Umgang mit Medien (S. 326 - 327); Lerninsel J: Lern- und Arbeitstechniken (S.343 - S.345)</p>		

KAPITEL 2 (S.30 - S.45): DAS SEHE ICH ANDERS! – SPRACHLICHER UMGANG MIT ANDEREN		
<b>2.1 Warum? Darum! – Meinungen äußern und begründen (S.32 - S.39)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Argumente untersuchen und eigene Argumente sammeln (auch als Trainingsplatz); Argumente nach ihrer Überzeugungskraft bewerten</li> <li>- einen Standpunkt in einer förmlichen E-Mail vertreten (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Arbeitstechnik: Argumente sammeln (Cluster, Mindmap, Placemat)</i></li> <li>- <i>Sprachtipps: Meinungen begründen und einen Standpunkt vertreten</i></li> <li>- Filmmitschnitte aus Debatten Jugendlicher (z.B. Jugend debattiert) in Auszügen nutzen</li> <li>- kritische Bewertung des Klassennchts</li> <li>- eine eigene Debatte aufzeichnen und auswerten</li> <li>- ein Pro- &amp; Contra-Feature (z.B. von hr-Info) untersuchen</li> </ul>
<b>2.2 Dafür? Dagegen? – Diskussionen führen (S.40 - S.43)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den eigenen Standpunkt vertreten (Wünsche und Forderungen klar benennen, überzeugende Argumente und Beispiele anführen, den Adressaten beachten)</li> <li>- eine Diskussion leiten (Regeln anwenden und ihre Einhaltung durchsetzen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sprachtipps: Wünsche und Forderungen formulieren</i></li> <li>- Rechtschreibübungen zur höflichen Anrede</li> <li>- digitale kooperative Schreibformen (z.B. Word online, Google Docs, Etherpad) nutzen</li> <li>- eine Diskussion aufzeichnen und im Hinblick auf die Diskussionsleitung auswerten</li> </ul>
<p>Lerninsel A: Lesestrategien und Lesetechniken (S.296 - S.299); Lerninsel B: Referieren, präsentieren und diskutieren (S.302); Lerninsel C: Erzählungen, Beschreibungen, Berichte und E-Mails verfassen (S.312); Lerninsel J: Lern- und Arbeitstechniken (S. 343 - 345)</p>		
KAPITEL 3 (S.46 - S.67): NACHTGESTALTEN UND ANDERE UNHEIMLICHE GESCHÖPFE – MÜNDLICH UND SCHRIFTLICH ERZÄHLEN		
<b>3.1 Los geht's: Anschaulich erzählen (S.48-49)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Mittel zum anschaulichen Erzählen nutzen (z.B. passende Adjektive, Verben, Vergleiche, wörtliche Rede)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieblingspassagen aus Romanen vorlesen lassen und untersuchen</li> </ul>
<b>3.2 Filmrolle rückwärts – Von einem Film mündlich erzählen (S.50 - S.52)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- von einem Film mündlich erzählen (Filmgenre nennen, Haupthandlung in der richtigen Reihenfolge zusammenfassen, die Hauptfiguren vorstellen, nicht bis ins kleinste Detail erzählen, auf Effekte und Musik eingehen, spannende oder lustige Stellen hervorheben etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Filme auswählen und von ihnen erzählen, z.B. <i>Die Geheimnisse der Spiderwicks, BFG – Sophie &amp; der Riese</i></li> <li>- Filmbilder oder <i>Story Cubes</i> (auch als App) als Erzählanlass nutzen</li> </ul>
<b>3.3 Mir lief es eiskalt den Rücken hinunter – Spannung erzeugen (S.53 - S.57)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Sprache Spannung erzeugen (das Aussehen der Figuren und auffällige Einzelheiten beschreiben, Besonderheiten des Ortes und seine Wirkung veranschaulichen, mit Verzögerungen oder Wiederholungen arbeiten, Andeutungen oder Vorhersagen machen, körperliche Reaktionen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Auszügen aus Jugendbüchern das Hörverstehen trainieren</li> <li>- <i>Stationsarbeit: Mit Sprache Spannung erzeugen: Unheimliche Orte, unheimliches Aussehen, Unheimliche Wörter, Unheimliche Abenteuer, Unheimliche Figuren</i></li> </ul>

	<p>nen der Figuren darstellen, wörtliche Rede und Wiedergabe von Gedanken verwenden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Erzählform bestimmen</li> </ul>	<i>heimliche Gefühle, Unheimliche Situationen</i>
<b>3.4 Unheimliches mitten im Alltag – Einen Erzählkern ausgestalten (S.58 - S.63)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Erzählplan aufstellen</li> <li>- die Erzählform wählen (Ich-Form, Er-/Sie-Form, Sicht einer Figur, allwissender Erzähler)</li> <li>- die äußere und innere Handlung darstellen</li> <li>- die Erzählung schreiben und überarbeiten</li> <li>- einen Erzählkern ausgestalten (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Zeitungsmeldung, eine Abbildung oder eine Reizwortkette als Erzählanlass nutzen</li> <li>- einen Spannungsbogen zeichnen</li> <li>- einen Textauszug in einer anderen Erzählform umschreiben</li> <li>- Schreibkonferenz</li> <li>- Lesung für Eltern / Mitschüler/innen veranstalten</li> </ul>
<b>3.5 Alles an ihnen war farblos ... - Einen literarischen Text weiter-schreiben (S.64-65)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Ausgangstext untersuchen, Ideen finden und einen Schreibplan aufstellen, den Text weiterschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Flussdiagramm oder eine Mindmap zur Planung nutzen</li> <li>- passende Gedanken- und Sprechblasen notieren</li> <li>- eine Fotostory oder einen Comic zur Geschichte gestalten</li> </ul>

Lerninsel A: Lesestrategien und Lesetechniken (S.296 - S.299); Lerninsel C: Erzählungen, Beschreibungen, Berichte und E-Mails verfassen (S.303 - S.306); Lerninsel E: Umgang mit erzählenden Texten (S.317 - S.322)

#### KAPITEL 4 (S.68 - S. 91): NATUR ERLEBEN – BESCHREIBEN UND BERICHTEN

<b>4.1 Große und kleine Abenteuer – Eine Person beschreiben (S.70 - S.91)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Person beschreiben (auch als Trainingsplatz): Anlass, Zweck, Adressatin/Adressat beachten; nachvollziehbare Reihenfolge wählen etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindmap mit Ober- und Unterbegriffen zu verschiedenen Kategorien (z.B. Kleidung) erstellen</li> <li>- verschiedene Personenbeschreibungen vergleichen (z.B. Suchmeldung und persönliche Beschreibung als Sprachnachricht)</li> <li>- Quiz zu berühmten Personen durchführen</li> </ul>
<b>4.2 Spiel und Spaß im Abenteuer-camp – Einen Vorgang beschreiben (S.74 - S.81)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale von Vorgangsbeschreibungen kennenlernen</li> <li>- eine Vorgangsbeschreibung planen und verfassen</li> <li>- eine Vorgangsbeschreibung überarbeiten</li> <li>- einen Vorgang beschreiben (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sprachtipps: Mit Satzverknüpfungen die Beziehung zwischen Handlungen verdeutlichen</i></li> <li>- <i>Sprachtipps: Verschiedene Formen der Anrede in einer Vorgangsbeschreibung verwenden</i></li> <li>- Schreibkonferenz</li> <li>- ein Erklärvideo zu einem Vorgang (Experiment, Anleitung zum Werken o.Ä.) erstellen oder mit einer schriftlichen Beschreibung vergleichen</li> <li>- ein Vorgangsbeschreibung zu einem eigenen Experiment oder eine (Computer)-Spielanleitung verfassen</li> </ul>

<b>4.3 Informierend oder unterhaltend? – Einen Bericht schreiben (S.82 - S.89)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über ein Ereignis berichten (→ Informationskern, Ablauf der Einzelheiten, Hintergründe und Folgen)</li> <li>- über einen Unfall berichten (z.B. Zeugenaussagen und Skizzen nutzen)</li> <li>- einen Bericht schreiben (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Arbeitstechnik: Ein Flussdiagramm anfertigen</i></li> <li>- <i>Sprachtipps: Mit Konjunktionen Sätze verknüpfen</i></li> <li>- berichtende Blogeinträge über eine Reise (Klassenfahrt, Urlaub mit der Familie, Ausflug) verfassen</li> <li>- einen Bericht über eine Schulaktion auf der Schulhomepage veröffentlichen</li> </ul>
--	--	--

**Lerninsel C: Erzählungen, Beschreibungen, Berichte und E-Mails verfassen (S.307 - S.312)****KAPITEL 5 (S.92 - S.119): MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN – BÜCHER, HÖRSPIELE UND FILME ENTDECKEN**

<b>5.1 Los geht's: Figuren und die Handlung untersuchen (S.92 - S.95)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Figurengestaltung, den Spannungsaufbau und Handlungsschritte untersuchen</li> <li>-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spannungsbogen mit Handlungsschritten zeichnen</li> <li>- zu Filmbildern mögliche Gefühle und Gedanken der Figur(en) notieren</li> </ul>
<b>5.2 Sprachgewaltig – Ein Buch vorstellen (S.96 - S.101)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Buchvorstellung planen</li> <li>- einen Einblick in die Handlung geben</li> <li>- einen geeigneten Buchausschnitt auswählen und vorlesen</li> <li>- weitere Informationen recherchieren und auswerten</li> <li>- ein Buch vorstellen (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interviews mit Autor/innen recherchieren</li> <li>- ggf. Begründungen von Jugendbuchpreisen einbeziehen</li> <li>- Buchpräsentationen halten, Booktube erstellen</li> <li>- Leserollen, Lesekisten, Lapbooks etc. anfertigen</li> <li>- Buchtrailer untersuchen oder erstellen</li> <li>- eine Lesenacht veranstalten</li> <li>- Teilnahme am Vorlesewettbewerb</li> </ul>
<b>5.3 Stimmgewaltig – Bücher und Hörspiele untersuchen (S.102 - S.109)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- äußere und innere Handlung unterscheiden</li> <li>- Merkmale von Hörspielen erkennen</li> <li>- ein Hörspiel untersuchen (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Textpassage als Comic gestalten (Sprech- und Denkblasen, lautmalerische Ausdrücke etc.)</li> <li>- Ausschnitte aus Hörspielen der SuS vorspielen und untersuchen</li> <li>- ein Hörbuch- und Hörspielauszug vergleichen</li> <li>- eine Lieblingsszene aus einem Roman als Hörspielszene gestalten (Vorarbeit: Hörspielmanuskript erstellen)</li> </ul>
<b>5.4 Bildgewaltig – Merkmale von Graphic Novels erkennen (S.110-111)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildgestaltung (Panels), Balloons, Soundwörter, Speedlinien und Symbole bzw. Sterne als typische Merkmale erfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Fortsetzung zu einer Graphic Novel erstellen</li> <li>- Auszüge aus unterschiedlichen Graphic Novels vergleichen</li> </ul>
<b>5.5 Stimm- und bildgewaltig – Einen Film untersuchen (S. 112 - S.117)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Buch wird zum Film (Umsetzung von Text in Film)</li> <li>- die Figurendarstellung in einem Film untersuchen</li> <li>- Kameraperspektive und Einstellungsräume untersuchen</li> <li>- einen Film untersuchen (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sprachtipps: Das Verhältnis von Figuren beschreiben</i></li> <li>- Filmbilder nachstellen und aus anderen Kameraeinstellungen und Perspektiven aufnehmen</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu kurzen Szenen ein Storyboard anfertigen</li> <li>- zu Filmbildern eine kurze Filmszene entwickeln</li> <li>- ein Filmplakat gestalten</li> </ul>
<p><a href="#">Lerninsel A: Lesestrategien und Lesetechniken (S.296 - S.299)</a>; <a href="#">Lerninsel E: Umgang mit erzählenden Texten (S.317 - S.321)</a>; <a href="#">Lerninsel G: Umgang mit Medien (S.328)</a></p>		
<p><b>KAPITEL 6 (S.120 - S.145): LÜGEN- UND SCHELMENGESCHICHTEN, FABELN, HELDEN- UND GÖTTERSAGEN ENTDECKEN</b></p>		
<b>6.1 Nicht wahr oder? – Lügen- und Schelmengeschichten untersuchen und gestalten (S.122 - S.126)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lügen- (z.B. Münchhausen) und Schelmengeschichten (z.B. Eulenspiegel) untersuchen und gestalten (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sprachtipp: Die Zuhörer von Unglaublichem überzeugen</i></li> <li>- Lügengeschichten lebendig vortragen (evtl. als Audio)</li> <li>- Eulenspiegelgeschichten zu einem Sprichwort schreiben</li> <li>- Münchhausen-Spiel (mehrere Erzählerinnen/Erzähler erfinden gemeinsam eine Lügengeschichte)</li> </ul>
<b>6.2 Tierisch menschlich – Fabeln untersuchen und gestalten (S.127 - S.137)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale und den Aufbau von Fabeln erkennen</li> <li>- Versionen einer Fabel untersuchen</li> <li>- Fabeln aus verschiedenen Ländern entdecken</li> <li>- Fabeln gestalten</li> <li>- Fabeln untersuchen und gestalten (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Arbeitstechnik: Beziehungen zwischen Figuren</i></li> <li>- <i>Sprachtipp: Das Wortfeld „sagen“ nutzen</i></li> <li>- eine Fabel mit verteilten Rollen spielen</li> <li>- zu einem Sprichwort, einer Redewendung oder einer Abbildung eine Fabel schreiben</li> <li>- eine Fabel aktualisieren/eine moderne Fabel schreiben</li> <li>- Fabelhafte Doppelstunde: Jede(r) bringt eine Fabel aus seinem Herkunftsland / dem Herkunftsland seiner Eltern mit.</li> </ul>
<b>6.3 Sagenhafte Taten – Helden- und Göttersagen untersuchen und gestalten (S.138 - S.143)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale und Aufbau von Helden- und Göttersagen erkennen</li> <li>- Figuren in Helden- und Göttersagen untersuchen</li> <li>- moderne Göttersagen untersuchen</li> <li>- Helden- und Göttersagen untersuchen und gestalten (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Handlungsschritte einer Sage als Comic darstellen</li> <li>- Steckbriefe zu Sagenhelden anfertigen</li> <li>- ein fiktives Interview mit einem Sagenhelden verfassen/vorspielen</li> <li>- eine antike oder mittelalterliche Sage modernisieren</li> </ul>
<p><a href="#">Lerninsel A: Lesestrategien und Lesetechniken (S.296 - 299)</a>; <a href="#">Lerninsel E: Umgang mit erzählenden Texten (S. 317 - S. 323)</a></p>		

KAPITEL 7 (S.146 - S.161): ICH FÜHL MICH SO ... – GEDICHTE ENTDECKEN		
<b>7.1 Von Wünschen und Träumen – Den Inhalt, die Stimmung und das lyrische Ich untersuchen (S.148 - S.151)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Inhalt eines Gedichts zusammenfassen, die Stimmung beschreiben und das lyrische Ich untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sprachtipps: Die Stimmung eines Gedichts beschreiben</i></li> <li>- die Stimmung eines Gedichts mit einem Bild oder einer Collage veranschaulichen / eine Strophe illustrieren</li> <li>- eine Musikcollage zu einem Gedicht erstellen</li> </ul>
<b>7.2 Von Traumbällen und Rabenfinsternis – Sprachliche Bilder entschlüsseln (S.152-153)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personifikationen, Vergleiche, Metaphern und Wortneuschöpfungen entschlüsseln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltagsmetaphern untersuchen</li> <li>- Memory zu Vergleichen erstellen</li> <li>- eine Strophe mit sprachlichen Bildern zu einem Gedicht ergänzen</li> <li>- mit einem Textbearbeitungsprogramm ein Gedicht gestalten (Schriftgröße, -farbe, -stil etc.)</li> </ul>
<b>7.3 Das schönste Stück des Traums – Die Form untersuchen (S.154-155)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vers- und Strophenform, Reimordnung und Metrum beschreiben und untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sprachtipps: Die Form von Gedichten beschreiben</i></li> <li>- eine Reimmaschine (Internet) nutzen</li> </ul>
<b>7.4 Mit allen Sinnen – Ein Gedicht vortragen und auswendig lernen (S.156 - S.158)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Gedicht für einen Vortrag vorbereiten (Markierungen, Randnotizen)</li> <li>- verschiedene Vortragsweisen ausprobieren und vergleichen</li> <li>- Strategien zum Auswendiglernen von Gedichten anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Arbeitstechnik: Texte für den Vortrag markieren</i></li> <li>- <i>Arbeitstechnik: Gedichte auswendig lernen</i></li> <li>- Audioaufnahmen anhören und selbst gestalten</li> </ul>
<a href="#">Lerninsel D: Umgang mit Gedichten (S.313 - S.316)</a> ; <a href="#">Lerninsel J: Lern- und Arbeitstechniken (S.343 - S.345)</a>		
KAPITEL 8 (S.162 - 173): TIERISCH MENSCHLICH – SZENISCH SPIELEN		
<b>8.1 Warten, warten, warten – Situationen szenisch darstellen (S.164 - S.167)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die (Ausgangs)Situation erfassen</li> <li>- Mimik, Gestik und Körperhaltung gezielt einsetzen</li> <li>- Sprechweise und Körpersprache bewusst gestalten</li> <li>- die Anordnung der Figuren im Raum berücksichtigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Arbeitstechnik: Ein Stegreifspiel durchführen</i></li> <li>- ein Stehgrevspiel zu einer Lügen- oder Schelmengeschichte entwickeln</li> <li>- <i>Arbeitstechnik: Eine Szene einfrieren</i></li> </ul>
<b>8.2 Tiere auf der Bühne – Sich mit einer Aufführung auseinandersetzen (S.168 - S. 171)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Inszenierungen untersuchen (Bühnenbild, Kostüme, Requisiten, Effekte, Textkürzungen etc.)</li> <li>- eine kurze Aufführung gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inszenierungsausschnitte (z.B. YouTube) untersuchen und vergleichen</li> <li>- Theaterabend für die Eltern veranstalten</li> </ul>
<a href="#">Lerninsel A: Lesestrategien und Lesetechniken (S.296 - S.299)</a> ; <a href="#">Lerninsel F: Umgang mit szenischen Texten (S.324-325)</a>		

KAPITEL 9 (S.174 - S.185): DIE WELT AUF KNOPFDRUCK – DAS FERNSEHEN UNTERSUCHEN		
<b>9.1 Wissen, was läuft – Sich im Programmangebot orientieren (S.176 - S.179)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das klassische Fernsehprogramm nutzen (Unterscheidungsmerkmale von Programmangeboten; Sendeformate und Zielgruppen)</li> <li>- das Programmangebot individuell nutzen (lineares Fernsehen, nicht-lineares Fernsehen; Mediatheken und Onlinedienste)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Kinder- und Jugendstudien, z.B. KIM-Studie, Kinder-Medien-Studie heranziehen</li> <li>- kleinere Umfragen zum Fernsehverhalten durchführen und Ergebnisse in Diagrammen darstellen</li> <li>- Fernsehtagebuch führen (Unterscheidung lineares Fernsehen, Mediatheken, Onlinedienste)</li> </ul>
<b>9.2 Unterhaltung trifft Wissenschaft – Erfolgreiche Sendeformate untersuchen (S.180 - S.183)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Castingshows untersuchen und beurteilen</li> <li>- Wissensmagazine untersuchen und beurteilen (Bestandteile der Sendung, zentrale Bestandteile, Absicht der Sendung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rezensionen o.Ä. zu Castingshows recherchieren und auswerten</li> <li>- Quizsendungen vorstellen und die Besonderheiten des Sendeformats untersuchen</li> <li>- das Programmangebot für einen Fernsehsender gestalten / ein Konzept für ein eigenes Sendeformat entwickeln</li> </ul>
Lerninsel B: Referieren, präsentieren und diskutieren (S. 300 - 302); Lerninsel G: Umgang mit Medien (S.326 - 328)		
KAPITEL 10 (S.186 - S.197): UNSERE SPRACHE IM VISIER – WÖRTER, SPRICHWÖRTER UND REDEWENDUNGEN UNTERSUCHEN		
<b>10.1 Tief verwurzelt – Erb-, Lehn- und Fremdwörter untersuchen (S.188 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale von Erb-, Lehn- und Fremdwörtern kennen und ihre Bedeutung erklären</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter-Memory oder Wörterrätsel (z.B. auf <a href="http://www.schulrätsel.de">www.schulrätsel.de</a>, <a href="http://www.hotpotatoes.de">www.hotpotatoes.de</a>) erstellen</li> </ul>
<b>10.2 Fest im Sattel sitzen – Sprichwörter und Redewendungen untersuchen (S.190 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprichwörter und Redewendungen untersuchen (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprichwörter oder Redewendungen erraten lassen (z.B. anhand von Zeichnungen)</li> <li>- Sprichwörter aus anderen Sprachen vorstellen und untersuchen</li> </ul>
<b>10.3 Ritter, Burgen und Turniere – Wortbedeutungen untersuchen (S.192 - S.195)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ober- und Unterbegriffe sowie Synonyme und Antonyme nutzen (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cluster erstellen</li> <li>- Synonyme-Wortfächer, Synonyme-Antonyme-Memory erstellen</li> </ul>
KAPITEL 11 (S.198 - S.215): TYPISCH SIE, TYPISCH ER? – WORTARTEN UNTERSCHIEDEN UND VERWENDEN		
<b>11.1 Los geht's: Wichtige Wortarten unterscheiden (S.200 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verb, Substantiv (Kasus, Numerus, Genus), Artikel, Adjektiv, Pronomen, Präpositionen unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortartenquiz erstellen (z.B. mit <a href="http://www.schulrätsel.de">www.schulrätsel.de</a>)</li> </ul>
<b>11.2 Coole Typen, starke Frauen – Tempusformen bilden (S.202 - S.205)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tempusformen bilden und verwenden: Plusquamperfekt, Präteritum, Perfekt, Präsens, Futur (auch als Trainings-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachtip: Imperative (Befehle) formulieren</li> <li>- eigene Lückentexte erstellen</li> </ul>

	<p>platz)  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Imperative bilden</li> </ul> </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Erklärvideo (z.B. mit der Legetechnik) zur Bildung und Verwendung von Tempusformen erstellen</li> </ul>
<b>11.3 Mädchen und Jungen im Team – Demonstrativ- und Relativpronomen verwenden (S.206 - S.208)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Demonstrativpronomen auf Personen und Dinge hinweisen</li> <li>- durch Relativpronomen Satzbeziehungen herstellen</li> <li>- Demonstrativ- und Relativpronomen verwenden (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eselsbrücke: <b>KÖNiGsregel</b></li> <li>- ein Lernplakat oder Erklärvideo (z.B. mit der Legetechnik) zu Demonstrativ- und Relativpronomen erstellen</li> <li>- Texte überarbeiten / verbessern</li> </ul>
<b>11.4 Angeboren oder anerzogen? – Wörter und Sätze mit Konjunktionen verknüpfen (S.209 - S.211)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sätze mit neben- und unterordnenden Konjunktionen verknüpfen (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sprachtipps: Die Konjunktionen wenn und als bei Zeitangaben verwenden</i></li> <li>- Lückentexte, Texte zur Überarbeitung (Verknüpfung) einsetzen</li> </ul>
<b>11.5 Früher und heute – Mit Adverbialen die Umstände eines Geschehens veranschaulichen (S.212 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Temporal-, Lokal-, Kausal- und Modaladverbien die Umstände eines Geschehens veranschaulichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sprachtipps: Mit -weise Adverbien bilden</i></li> <li>- Lernplakat oder Erklärvideo erstellen</li> </ul>

[Lerninsel H: Grammatik \(S.329 - S.337\)](#)

## KAPITEL 12 (S.216 - S.233): VERSUNKENE WELTEN – SATZGLIEDER UNTERSUCHEN UND VERWENDEN

<b>12.1 Los geht's: Satzglieder erkennen und Prädikate untersuchen (S.218 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzglieder sowie ein- und mehrteilige Prädikate untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umstellprobe wiederholen</li> </ul>
<b>12.2 Im Meer versunken – Das Prädikative erkennen (S.220 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale des Prädikativ kennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Arbeitstechnik: Die Ist-gleich-Probe anwenden</i></li> </ul>
<b>12.3 Versunkenen Welten auf der Spur – Objekte erfragen und verwenden (S.222 - S.224)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Akkusativ-, Dativ- und Genitivobjekte sowie Präpositionalobjekte erfragen und verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lückentexte ergänzen</li> <li>- Sätze durch Objekte erweitern</li> </ul>
<b>12.4 Unter Asche versunken – Mit Adverbialbestimmungen genaue Angaben machen (S.225 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Temporal-, Lokal-, Kausal- und Modalbestimmungen genauen Angaben machen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Lernplakat oder Erklärvideo erstellen</li> <li>- Texte um wichtige Informationen erweitern</li> </ul>
<b>12.5 Im Dschungel versunken – Mit Attributen genau beschreiben (S. 227 - S.231)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Attributen genaue Angaben machen Adjektivattribut, präpositionales Attribut, Genitivattribut)</li> <li>- Satzglieder und Attribute untersuchen und verwenden (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Arbeitstechnik: Die Weglassprobe anwenden</i></li> <li>- die Umstellprobe nutzen</li> <li>- Texte um wichtige Informationen erweitern</li> </ul>

[Lerninsel H: Grammatik \(S.329 - S.337\)](#)

KAPITEL 13 (S.234 - S.245): GEHEIMNISVOLLE ZEICHEN – SATZZEICHEN SETZEN		
<b>13.1 Los geht's: Das finite Verb für das Bestimmen von Haupt- und Nebensätzen nutzen (S.236 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- finite Verben erkennen</li> <li>- die Stellung finiter Verben im Satz für das Bestimmen von Haupt- und Nebensätzen nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Arbeitstechnik: Das finite Verb erkennen</i></li> </ul>
<b>13.2 Emojis erobern die Welt – Satzreihe und Satzgefüge erkennen und verwenden (S.238 - S.240)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilsätze unterscheiden, die Stellung des finiten Verbs beachten</li> <li>- Satzreihe und Satzgefüge erkennen und verwenden (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilsätze verknüpfen</li> <li>- verschiedene Diktatarten zur Zeichensetzung zwischen Satzreihen und Satzgefügen, z.B. Partnerdiktat, einsetzen</li> </ul>
<b>13.3 Geheimzeichen – Eine Apposition erkennen und verwenden (S.241 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Appositionen erkennen und durch Kommas abtrennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzbaupläne zeichnen</li> </ul>
<b>13.4 Zeichen aus fernen Zeiten – Satzzeichen bei der wörtlichen Rede setzen (S.242 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzzeichen bei vorangestelltem, nachgestelltem und eingeschobenen Redebegleitsatz setzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Witze mit wörtlicher Rede aufschreiben</li> </ul>
Lerninsel H: Grammatik (S.329 - S.337)		
KAPITEL 14 (S.246 - S.269): RUND UM DEN GLOBUS – REGELN UND STRATEGIEN DER RECHTSCHREIBUNG ANWENDEN		
<b>14.1 Los geht's: Rechtschreibproben nutzen (S.248 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtschreibproben nutzen: verwandte Wörter suchen, Wörter verlängern, Wörter in ihre Bestandteile zerlegen und Silbe für Silbe mitsprechen</li> <li>- Haus-Garage-Modell nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtschreibgespräch</li> <li>- Spiele wie <i>Wörter-Memory</i> (Raub – Räuber)</li> </ul>
<b>14.2 Weltkindertag - überall anders – Großschreibung beherrschen (S.250 - S.255)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Substantive (Nomen) erkennen</li> <li>- Substantivierungen erkennen</li> <li>- Anredepronomen großschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Adjektivprobe nutzen</li> <li>- Fehlertexte nutzen</li> <li>- Chatkommunikation nutzen (Klein- in Großschreibung überführen)</li> </ul>
<b>14.3 Die ganze Welt an einem Tisch – Gleich und ähnlich klingende Laute schreiben (S.256 - S.265)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter mit langem Vokal schreiben</li> <li>- gleich und ähnlich klingende Konsonanten schreiben (auch als Trainingsplatz)</li> <li>- Adjektive auf <i>-ig</i>, <i>-lich</i>, <i>-isch</i> schreiben</li> <li>- Wörter mit s-Lauten schreiben (auch als Trainingsplatz)</li> <li>- die Schreibung gleicher Laute in verschiedenen Sprachen untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu Wörter mit langen Vokalen Memory-Kärtchen mit Wortpaaren anfertigen (z.B. geht, gehen – spuren, Spur)</li> <li>- Rätsel zu f-Laut, w-Laut, ks-Laut erstellen</li> <li>- Wörtergitter, Lückentexte, Fehlertexte nutzen</li> <li>- Erklärvideo zu s-Lauten mit Fidibus (Klett) nutzen</li> <li>- Rechtschreibgespräch</li> </ul>

<b>14.4 Von traditionell bis digital – Wörterbuch und Rechtschreibprüfung am Computer nutzen (S.266 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wörterbuch (gedruckt oder digital) und Rechtschreibprüfung am Computer nutzen</li><li>- Wörterbucharbeit, Nachschlagwettbewerb</li><li>- Rechtschreibprüfung am PC in Verbindung mit Rechtschreibgespräch durchführen</li></ul>
<a href="#">Lerninsel I: Rechtschreibung (S.338 - S.342)</a>	

### Hinweise zur Umsetzung

Die Reihenfolge der Kapitel und Module ist variabel; den Kapiteln können auch einzelne Module entnommen werden.

Einige Kapitel bzw. Module sind fakultativ (→ Doppeljahrgang 5/6).

Die Kapitel zur Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik sollten aufgeteilt und regelmäßig wiederholt werden, um die Inhalte und Kompetenzen zu festigen.

Die Lerninseln können zur Differenzierung, zum eigenständigen Lernen genutzt werden. Sie lassen sich auch als verkürzten Lernweg einsetzen.

**Vorschlag für eine Jahresplanung mit Deutsch kompetent 6/ Verknüpfungsmöglichkeiten mit dem Arbeitsheft**

Bereich: Schreiben

Bereich: Sprechen und Zuhören

Bereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und richtig schreiben

Bereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Mögliche Lernkontrolle

Stunden	Lehrwerksbezug (Kapitel und Module)	Themen und Kompetenzen/ Konkrete Unterrichtsideen/ Lernaufgaben/ Leistungs-aufgaben	Bezug zum Arbeitsheft/ Onlinematerial	
10	<b>KAPITEL 1 (S.10 - S.29): ERFINDUNGEN: SEHR PATENT! SICH UND ANDERE INFORMIEREN</b>			
5	<b>1.1 Los geht's: Einen Sachtext ver-stehen (S.12-13)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Merkmale eines sachlichen Textes erkennen</li> <li>- das Thema eines Sachtextes benennen</li> <li>- Erschließungstechniken nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 26</li> <li>- Training interaktiv: ku4s4f</li> </ul>	
5	<b>1.2 Erfindungen früher und heute – Informationen verstehen, ordnen und auswerten (S.14 - S.19)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen in Tabellen und Zeitleisten darstellen</li> <li>- Diagramme auswerten</li> <li>- Informationen verstehen, ordnen und auswerten (Trainingsplatz)</li> </ul>		
8	<b>KAPITEL 4 (S.68 - S. 91): NATUR ERLEBEN – BESCHREIBEN UND BERICHTEN</b>			
8	<b>4.3 Informierend oder unterhal-tend? – Einen Bericht schreiben (S.82 - S.89)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über ein Ereignis berichten (→ Informationskern, Ablauf der Einzelheiten, Hin-tergründe und Folgen)</li> <li>- über einen Unfall berichten (z.B. Zeugenaussagen und Skizzen nutzen)</li> <li>- einen Bericht schreiben (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 18-21</li> <li>- Training interaktiv: if86qf</li> </ul>	
10	<b>KAPITEL 11 (S.198 - S.215): TYPISCH SIE, TYPISCH ER? – WORTARTEN UNTERSCHIEDEN UND VERWENDEN</b>			
4	<b>11.4 Angeboren oder anerzogen? – Wörter und Sätze mit Konjunktio-nen verknüpfen (S.209 - S.211)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sätze mit neben- und unterordnenden Konjunktionen verknüpfen (auch als Trai-ningsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 70-75</li> <li>- Training interaktiv: qp598k</li> </ul>	
4	<b>11.5 Früher und heute – Mit Adver-bialen die Umstände eines Gesche-hens veranschaulichen (S.212 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Temporal-, Lokal-, Kausal- und Modaladverbien die Umstände eines Gesche-hens veranschaulichen</li> </ul>		
2	<b>Beispiel für eine Klassenarbeit: Einen Bericht schreiben (Lehrbuch: S. 91)</b>			
<p style="text-align: center;"><b>1. Schriftliche Lernkontrolle: Verfassen eines informierenden Textes (Bericht)</b></p>				

10 (15)		KAPITEL 5 (S.92 - S.119): MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN – BÜCHER, HÖRSPIELE UND FILME ENTDECKEN	
5	<b>5.1 Los geht's: Figuren und die Handlung untersuchen (S.92 - S.95)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Figurengestaltung, den Spannungsaufbau und Handlungsschritte untersuchen</li> <li>-</li> </ul>	www.vorlesewettbewerb.de
5	<b>5.2 Sprachgewaltig – Ein Buch vorstellen (S.96 - S.101)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Buchvorstellung planen</li> <li>- einen Einblick in die Handlung geben</li> <li>- einen geeigneten Buchausschnitt auswählen und vorlesen</li> <li>- weitere Informationen recherchieren und auswerten</li> <li>- ein Buch vorstellen (Trainingsplatz)</li> </ul> <p><i>Hinweis: In Vorbereitung auf den städtischen Vorlesewettbewerb bietet es sich an, dass die SuS ein einiges Buch vorstellen/präsentieren und den Lesevortrag üben</i></p>	
<b>UND/ODER</b>			
(5)	<b>5.5 Stimm- und bildgewaltig – Einen Film untersuchen (S. 112 - S.117)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Buch wird zum Film (Umsetzung von Text in Film)</li> <li>- die Figurendarstellung in einem Film untersuchen</li> <li>- Kameraperspektive und Einstellungsgrößen untersuchen</li> <li>- einen Film untersuchen (Trainingsplatz)</li> </ul>	
12		KAPITEL 14 (S.246 - S.269): RUND UM DEN GLOBUS – REGELN UND STRATEGIEN DER RECHTSCHREIBUNG ANWENDEN	
3	<b>14.1 Los geht's: Rechtschreibproben nutzen (S.248 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtschreibproben nutzen: verwandte Wörter suchen, Wörter verlängern, Wörter in ihre Bestandteile zerlegen und Silbe für Silbe mitsprechen</li> <li>- Haus-Garage-Modell nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 76-100</li> <li>- Training interaktiv: e9dv6b, 58h4v9</li> </ul>
5	<b>14.2 Weltkindertag - überall anders – Großschreibung beherrschen (S.250 - S.255)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Substantive (Nomen) erkennen</li> <li>- Substantivierungen erkennen</li> <li>- Anredepronomen großschreiben</li> </ul>	
4	<b>14.3 Die ganze Welt an einem Tisch – Gleich und ähnlich klingende Laute schreiben (S.256 - S.265)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter mit langem Vokal schreiben</li> <li>- gleich und ähnlich klingende Konsonanten schreiben (auch als Trainingsplatz)</li> <li>- Adjektive auf <i>-ig, -lich, -isch</i> schreiben</li> <li>- Wörter mit s-Lauten schreiben (auch als Trainingsplatz)</li> <li>- die Schreibung gleicher Laute in verschiedenen Sprachen untersuchen</li> </ul>	
	<b>ggf. Wiederholung Klasse 5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- s-Laute</li> <li>- Wortarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 34-51</li> <li>- Training interaktiv: 85h9r3</li> </ul>

7 KAPITEL 13 (S.234 - S.245): GEHEIMNISVOLLE ZEICHEN – SATZZEICHEN SETZEN			
2	<b>13.1 Los geht's: Das finite Verb für das Bestimmen von Haupt- und Nebensätzen nutzen (S.236 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- finite Verben erkennen</li> <li>- die Stellung finiter Verben im Satz für das Bestimmen von Haupt- und Nebensätzen nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 66-76</li> <li>- Training interaktiv: qp598k</li> </ul>
5	<b>13.2 Emojis erobern die Welt – Satzreihe und Satzgefüge erkennen und verwenden (S.238- 240)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilsätze unterscheiden, die Stellung des finiten Verbs beachten</li> <li>- Satzreihe und Satzgefüge erkennen und verwenden (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>	
(2)	<b>ggf. Wiederholung Klasse 5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommasetzung bei wörtlicher Rede und Aufzählungen</li> </ul>	
<p><i>2. Schriftliche Lernkontrolle: Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenzen (Groß- und Kleinschreibung, Nominalisierung, Satzreihe, Satzgefüge) (ggf. Wiederholung 5: Dehnung und Schärfung, Wortarten, Zeichensetzung bei wörtlicher Rede)</i></p>			
13 KAPITEL 6 (S.120 - S.145): LÜGEN- UND SCHELMENGESCHICHTEN, FABELN, HELDEN- UND GÖTTERSAGEN ENTDECKEN			
6	<b>6.1 Nicht wahr oder? – Lügen- und Schelmengeschichten untersuchen und gestalten (S.122 - S.126)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lügen- (z.B. Münchhausen) und Schelmengeschichten (z.B. Eulenspiegel) untersuchen und gestalten (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 30-31, 105-106</li> <li>- Training interaktiv: ku4s4f</li> </ul>
7	<b>6.2 Tierisch menschlich – Fabeln untersuchen und gestalten (S.127 - S.137)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale und den Aufbau von Fabeln erkennen</li> <li>- Versionen einer Fabel untersuchen</li> <li>- Fabeln aus verschiedenen Ländern entdecken</li> <li>- Fabeln gestalten</li> <li>- Fabeln untersuchen und gestalten (Trainingsplatz)</li> </ul>	
ODER			
7	<b>6.3 Sagenhafte Taten – Helden- und Göttersagen untersuchen und gestalten (S.138 - S.143)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale und Aufbau von Helden- und Göttersagen erkennen</li> <li>- Figuren in Helden- und Göttersagen untersuchen</li> <li>- moderne Göttersagen untersuchen</li> <li>- Helden- und Göttersagen untersuchen und gestalten (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 30-31</li> <li>- Training interaktiv: ku4s4f</li> </ul>
(5) KAPITEL 8 (S.162 - 173): TIERISCH MENSCHLICH – SZENISCH SPIELEN			
(5)	<b>8.1 Tiere auf der Bühne – Sich mit einer Aufführung auseinandersetzen (S.168 - S. 171)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Inszenierungen untersuchen (Bühnenbild, Kostüme, Requisiten, Effekte, Textkürzungen etc.)</li> <li>- eine kurze Aufführung gestalten</li> </ul>	

18	KAPITEL 3 (S.46 - S.67): NACHTGESTALTEN UND ANDERE UNHEIMLICHE GESCHÖPFE – MÜNDLICH UND SCHRIFTLICH ERZÄHLEN		
2	<b>3.1 Los geht's: Anschaulich erzählen (S.48-49)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Mittel zum anschaulichen Erzählen nutzen (z.B. passende Adjektive, Verben, Vergleiche, wörtliche Rede)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 4-11</li> <li>- Training interaktiv: z6i6xu</li> </ul>
6	<b>3.3 Mir lief es eiskalt den Rücken hinunter – Spannung erzeugen (S.53 - S.57)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Sprache Spannung erzeugen (das Aussehen der Figuren und auffällige Einzelheiten beschreiben, Besonderheiten des Ortes und seine Wirkung veranschaulichen, mit Verzögerungen oder Wiederholungen arbeiten, Andeutungen oder Vorhersagen machen, körperliche Reaktionen der Figuren darstellen, wörtliche Rede und Wiedergabe von Gedanken verwenden)</li> <li>- die Erzählform bestimmen</li> </ul>	
7	<b>3.4 Unheimliches mitten im Alltag – Einen Erzählkern ausgestalten (S.58 - S.63)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Erzählplan aufstellen</li> <li>- die Erzählform wählen (Ich-Form, Er-/Sie-Form, Sicht einer Figur, allwissender Erzähler)</li> <li>- die äußere und innere Handlung darstellen</li> <li>- die Erzählung schreiben und überarbeiten</li> <li>- einen Erzählkern ausgestalten (Trainingsplatz)</li> </ul>	
3	<b>3.5 Alles an ihnen war farblos ... - Einen literarischen Text weiter-schreiben (S.64-65)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Ausgangstext untersuchen, Ideen finden und einen Schreibplan aufstellen, den Text weiterschreiben</li> </ul>	
8	KAPITEL 11 (S.198 - S.215): TYPISCH SIE, TYPISCH ER? – WORTARTEN UNTERSCHIEDEN UND VERWENDEN		
3	<b>11.3 Mädchen und Jungen im Team – Demonstrativ- und Relativpronomen verwenden (S.206 - S.208)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Demonstrativpronomen auf Personen und Dinge hinweisen</li> <li>- durch Relativpronomen Satzbeziehungen herstellen</li> <li>- Demonstrativ- und Relativpronomen verwenden (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 39-43</li> <li>- Training interaktiv: 85h9r3</li> </ul>
3	<b>11.4 Angeboren oder anerzogen? – Wörter und Sätze mit Konjunktionen verknüpfen (S.209 - S.211)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sätze mit neben- und unterordnenden Konjunktionen verknüpfen (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>	
2	<p>Beispiel für eine Klassenarbeit: Einen Erzählkern ausgestalten/Einen literarischen Text weiterschreiben (Lehrbuch S. 66-67) ODER Fabeln untersuchen und gestalten (Lehrbuch S. 144)</p> <p><i>3. Schriftliche Lernkontrolle: Erzählung (frei, gelenkt oder nach Mustern) ODER Kriteriengestützte Überarbeitung eines gegebenen Textes</i></p>		

8	<b>KAPITEL 2 (S.30 - S.45): DAS SEHE ICH ANDERS! – SPRACHLICHER UMGANG MIT ANDEREN</b>		
4	<b>2.1 Warum? Darum! – Meinungen äußern und begründen (S.32 - S.39)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Argumente untersuchen und eigene Argumente sammeln (auch als Trainingsplatz); Argumente nach ihrer Überzeugungskraft bewerten</li> <li>- einen Standpunkt in einer förmlichen E-Mail vertreten (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 22-25</li> <li>- Training interaktiv: 5y88d5</li> </ul>
4	<b>2.2 Dafür? Dagegen? – Diskussionen führen (S.40 - S.43)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den eigenen Standpunkt vertreten (Wünsche und Forderungen klar benennen, überzeugende Argumente und Beispiele anführen, den Adressaten beachten)</li> </ul>	
14-16	<b>KAPITEL 12 (S.216 - S.233): VERSUNKENE WELTEN – SATZGLIEDER UNTERSUCHEN UND VERWENDEN</b>		
(2)	<b>12.1 Los geht's: Satzglieder erkennen und Prädikate untersuchen (S.218 - 219)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzglieder sowie ein- und mehrteilige Prädikate untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 52-64</li> <li>- Training interaktiv: 97d59h</li> </ul>
2	<b>12.2 Im Meer versunken – Das Prädikative erkennen (S.220 -221)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale des Prädikativs kennen</li> </ul>	
4	<b>12.3 Versunkenen Welten auf der Spur – Objekte erfragen und verwenden (S.222 - S.224)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Akkusativ-, Dativ- und Genitivobjekte sowie Präpositionalobjekte erfragen und verwenden</li> </ul>	
4	<b>12.4 Unter Asche versunken – Mit Adverbialbestimmungen genaue Angaben machen (S.225 - 226)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Temporal-, Lokal-, Kausal- und Modalbestimmungen genauen Angaben machen</li> </ul>	
4	<b>12.5 Im Dschungel versunken – Mit Attributen genau beschreiben (S. 227 - S.231)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Attributen genaue Angaben machen Adjektivattribut, präpositionales Attribut, Genitivattribut)</li> <li>- Satzglieder und Attribute untersuchen und verwenden (Trainingsplatz)</li> </ul>	
9	<b>KAPITEL 4 (S.68 - S. 91): NATUR ERLEBEN – BESCHREIBEN UND BERICHTEN</b>		
9	<b>4.1 Große und kleine Abenteuer – Eine Person beschreiben (S.70 - S.91)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Person beschreiben (auch als Trainingsplatz): Anlass, Zweck, Adressatin/Adressat beachten; nachvollziehbare Reihenfolge wählen etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 12-13</li> <li>- Training interaktiv: if86qf</li> </ul>
<b>UND / ODER*</b>			
9	<b>4.2 Spiel und Spaß im Abenteuer-camp – Einen Vorgang beschreiben (S.74 - S.81)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale von Vorgangsbeschreibungen kennenlernen</li> <li>- eine Vorgangsbeschreibung planen und verfassen</li> <li>- eine Vorgangsbeschreibung überarbeiten</li> <li>- einen Vorgang beschreiben (Trainingsplatz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft S. 14-17, S. 107</li> <li>- Training interaktiv: if86qf</li> </ul>

(2)	Beispiel für eine Klassenarbeit: Einen Vorgang beschreiben (Lehrbuch S. 90) UND/ODER Satzglieder bestimmen (Arbeitsheft S. 65)	
	<p style="color: red; text-align: center;"><b>4. Schriftliche Lernkontrolle: Verfassen eines informierenden Textes (Beschreibung)</b>  <b>ODER</b>  <b>Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenzen</b>  <b>(Kommasetzung und Satzglieder)</b>  <b>ODER</b>  <b>Verfassen eines appellativen Textes (z.B. Einen Standpunkt in einer förmlichen E-Mail vertreten)</b></p>	
16	<b>KAPITEL 7 (S.146 - S.161): ICH FÜHL MICH SO ... – GEDICHTE ENTDECKEN</b>	
7	<b>7.1 Von Wünschen und Träumen – Den Inhalt, die Stimmung und das lyrische Ich untersuchen (S.148 - S.151)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Inhalt eines Gedichts zusammenfassen, die Stimmung beschreiben und das lyrische Ich untersuchen</li> </ul>
4	<b>7.2 Von Traumbällen und Rabenfinsternis – Sprachliche Bilder entschlüsseln (S.152f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personifikationen, Vergleiche, Metaphern und Wortneuschöpfungen entschlüsseln</li> </ul>
2	<b>7.3 Das schönste Stück des Traums – Die Form untersuchen (S.154f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vers- und Strophenform, Reimordnung und Metrum beschreiben und untersuchen</li> </ul>
3	<b>7.4 Mit allen Sinnen – Ein Gedicht vortragen und auswendig lernen (S.156 - S.158)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Gedicht für einen Vortrag vorbereiten (Markierungen, Randnotizen)</li> <li>- verschiedene Vortragsweisen ausprobieren und vergleichen</li> <li>- Strategien zum Auswendiglernen von Gedichten anwenden</li> </ul>
10	<b>KAPITEL 10 (S.186 - S.197): UNSERE SPRACHE IM VISIER – WÖRTER, SPRICHWÖRTER UND REDEWENDUNGEN UNTERSUCHEN</b>	
2	<b>10.1 Tief verwurzelt – Erb-, Lehn- und Fremdwörter untersuchen (S.188 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale von Erb-, Lehn- und Fremdwörtern kennen und ihre Bedeutung erklären</li> </ul>
4	<b>10.2 Fest im Sattel sitzen – Sprichwörter und Redewendungen untersuchen (S.190 f.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprichwörter und Redewendungen untersuchen (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>
4	<b>10.3 Ritter, Burgen und Turniere – Wortbedeutungen untersuchen (S.192 - S.195)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ober- und Unterbegriffe sowie Synonyme und Antonyme nutzen (auch als Trainingsplatz)</li> </ul>

**Hinweis:**

Dieser Plan stellt lediglich ein Umsetzungsbeispiel dar und ist für einen vierstündigen Unterricht in Klasse 6 konzipiert.

Er ist mit Hilfe des Lehrbuches Deutsch.kompetent 6 um weitere Module erweiterbar, falls das Schuljahr länger ist bzw. sich weitere Deutschstunden ergeben. (z.B. Kapitel 8, Kapitel 9, Kapitel 11)